



Dardesheimer Windblatt

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen. Von der Reise nach El Perelló werden die Mitglieder vom Stadtorchester Dardesheim wohl noch lange berichten können. Ein Jahr Planung war vorausgegangen, um dieses Projekt organisatorisch, logistisch und finanziell umzusetzen. Am 3. Oktober um 6.45 Uhr war es soweit. Instrumente und Koffer waren verstaут und der Bus setzte sich mit 55 Personen in Bewegung in Richtung Berlin. Der Flughafen Tegel war zunächst das Ziel. Bevor das Gepäck am Schalter aufgegeben werden konnte, mussten noch einige Gastgeschenke aufgeteilt werden. Denn mehr als 23 kg durfte ein Koffer nicht wiegen. Mit einem mulmigen Gefühl hat jeder Musiker sein Instrument verfolgt, bevor es hinter dem Check-In verschwand.

Mit einem Airbus A 330 flogen wir in gut 2 Stunden nach Barcelona. Die Stadt empfing uns mit 25 °C und strahlenden Sonnenschein. Nachdem wir alle Instrumente und Koffer wohlbehalten wieder in einen Bus verstaут hatten, konnten wir auf der Fahrt in unser Hotel/Hostel erste Eindrücke von der Millionenmetropole bekommen. Unendlich viele Autos, Mopeds und Fußgänger bahnten sich ihren Weg durch die Stadt. Scheinbar ein wirres Durcheinander mit einem System, dass sich für uns nur schwer eröffnet hat. Den ersten Abend verbrachten wir in einer Tapas-Bar, ei-

ner typischen spanischen Lokalität. Übersetzt bedeutet Tapas „Häppchen“. Man kann verstehen, wenn nach der langen Reise die Tapas schnell weg waren. Der nächste Tag begann mit einer Stadtrundfahrt zum Park Güell, der Sagrada Familia und endete an der La Rambla, einer 1,2 km langen Promenade. Auch wenn es nur ein winziger Bruchteil der Sehenswürdigkeiten von Barcelona war, hat die Stadt einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Am Nachmittag traten wir dann die Weiterreise nach El Perelló an. Die Straße führte 170 km südlich der Mittelmeerküste entlang. Vorbei an kargen Berglandschaften, Weinanbaugebieten und unendlichen Olivenbaum-Plantagen. Nach 2 Stunden Fahrt wurden wir sehr herzlich vom Bürgermeister und Vertretern der Stadt El Perelló empfangen. Erste Gedanken wurden ausgetauscht und Gastgeschenke überreicht. Im Anschluss haben wir unser Hotel direkt am Mittel-

meer bezogen, eine Ferienanlage, die keine Wünsche offen ließ. Nach dem Abendbrot hat uns dann das spanische Orchester musikalisch begrüßt. Viele Gesichter haben wir gleich wiedererkannt. Und wie in Dardesheim, war nach wenigen Takten die Tanzfläche bereits voll. Im zweiten Teil haben wir spontan unsere Instrumente ausgepackt und die Spanier zum Tanzen animiert. Obwohl der Tag für uns sehr anstrengend war, verstummten erst weit nach Mitternacht die Instrumente. Am 5. Oktober, Samstagvormittag, hatten wir die Gelegenheit, den Windpark von El Perelló zu besichtigen. Wenn man bedenkt, wie viele Windräder in unserer Region stehen, sollte es für uns nichts Neues sein. Aber in Anbetracht des Standortes war es doch schon etwas Besonderes. Auf einem Gebirgsläufer stehen die Anlagen und die Aussicht auf El Perelló, das Ebro-Delta und die Mittelmeerküste war beeindruckend. Im Beisein von Kommunal- und Landespolitikern wurde uns die positive Entwicklung der erneuerbaren Energien für Katalonien gezeigt. Dabei wurden aber auch die Schwierigkeiten bei der Umsetzung und Probleme offengelegt. (Fortsetzung S. 2)

Veit Rabe, Stadtorchester Dardesheim



ÖFFENTLICHE EINLADUNG

Dardesheimer Neujahrsempfang
Freitag, den 10. Januar 2014,
19:00 Uhr

im Landgasthaus „Zum Adler“
mit dem Dardesheimer Stadtorchester
und Verleihung der
Dardesheimer Umweltpreise

Veranstalter: Förderverein Stadt Dardesheim e.V.
und Windpark Druiberg GmbH & Co. KG

Liebe Dardesheimer Bürgerinnen und Bürger!

Ganz herzlich einladen möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme am **Advents- und Weihnachtskonzert (08.12. um 14.00 Uhr)** mit dem Männerchor Liedertafel Dardesheim und dem MGV Liedertafel Schöningen. Zum **Turmbblasen (21.12. um 17.00 Uhr)** ebenfalls mit dem Stadtorchester, zur **Heilig-Abend-Feier (am 24.12. um 18.00 Uhr)** mit dem Stadtorchester und dem Männerchor Liedertafel Dardesheim.

Allen Dardesheimern wünsche ich von ganzem Herzen eine schöne vorweihnachtliche Zeit und einen gesunden Start ins Neue Jahr.

Rolf-Dieter Künne
Ortsbürgermeister Dardesheim

Vait Raabe von der Spanienreise des Stadtorchesters

Einige Verständigungsprobleme aber Musik kennt keine Grenzen



Die Dardesheimer Besucher wurden von Ratsvertretern und Spielmannszug im Zentrum von El Perello vor dem Rathaus überaus herzlich empfangen.

(Fortsetzung von S. 1) Am späten Samstagnachmittag des 5. Oktober stand nun der offizielle Teil der Reise auf dem Programm – die Konzerte des Chores und der beiden Orchester. Zuvor versammelten wir uns an einem zentralen Platz von El Perelló. Hier wurde durch die beiden Bürgermeister ein Kachel-Mosaik enthüllt.

Nun ging es in die Konzerthalle. Die Sitzreihen waren bereits gefüllt und unsere spanischen Orchesterkollegen hatten für uns alles gut vorbereitet. Da wir unser Schlagzeug nicht mit in den Flieger nehmen konnten, hatten sie uns ein komplettes Drum-Set inklusive Amboss aufgebaut. Aufmerksam verfolgte das Publikum unser Programm. Mit Titeln wie The Prince of Wales, Castaldo Nova, Böhmischer Traum, Feuerfest (hierfür wurde der Amboss benötigt), Berliner Luft und Fliegermarsch konnten wir den Zuhörern unsere Kultur näher bringen und wurden mit tobenden Applaus belohnt.

Im Anschluss musizierten die Gastgeber. Auch sie konnten das Publikum musikalisch überzeugen und ernteten ebenfalls viel Beifall. Im dritten Teil des Konzerts stand der Chor im Vorder-



Beim ersten Zusammentreffen im Rathaus wurden zahlreiche Gastgeschenke ausgetauscht.

grund. Mit nur wenigen aber dafür kraftvollen Stimmen sangen sie katalanische Volksweisen, die die Zuhörer zum Mitsingen animierten. Zum Schluss verschmolzen beide Orchester miteinander und gemeinsam wurde ein Medley von der Popgruppe ABBA gespielt. Dieses Musikerlebnis war nicht nur für das Publikum, sondern auch für uns ein besonderes Erlebnis.

Der Abend wurde dann mit Gegrilltem, Gezapftem und Wein aus der Region fortgesetzt. Und es dauerte nicht lange, bis die Instrumente wieder ausgepackt wurden. Diesmal wurde aber gleich zusammen musiziert. Beide Dirigenten haben im Wechsel den Taktstock geschwungen und für Stimmung gesorgt. Der Spruch: Musik kennt keine Grenzen, bekam hier wieder seine Bestätigung. Wenn die Verständigung sprachlich auch nicht ganz einfach war, sind die Noten doch überall gleich. Dass der Abend für einige viel länger hätte gehen können, lag wohl an der „Feuershow“ der Spanier. Am Sonntagmorgen haben wir noch einmal bei 25°C Sonne getankt, bevor es wieder in die herbstliche Heimat ging. Planmäßig 20.15 Uhr ist unser Flugzeug in Berlin-Tegel wieder gelandet. Aber leider einige unserer Instrumente nicht. Sie sind in Barcelona geblieben. Das sorg-



Dieses Kachelmosaik im Zentrum von El Perello erinnert in katalanisch und deutsch an den Besuch im Oktober 2013. Ein gleiches Mosaik kommt auch nach Dardesheim.



Beim Besuch des Windparks bot sich den Besuchern ein imposanter Blick auf über 70 Windräder

Karste Tischlerei & Holzbau

Halberstädter Tor 168 - 38836 Dardesheim

Telefon: 039422 / 95469 mobil: 0172 / 3519855

GR

Radach – Hydraulik Dreherei - Industrieservice

Konstruktion – Fertigung – Reparatur
von Hydraulikzylinder / Zubehör

Sürenstraße 210
38836 Dardesheim

Tel.: 039422-61023

Fax.: 039422-9754

Funk 0171-7867441

@-mail.: info@radach-hydraulik.de
www.radach-hydraulik.de



Unter der Dirigenschaft von Steffen Wendlik präsentierte sich das Dardesheimer Stadtorchester dem katalanischen Publikum in Bestform und erteilte dafür einen tobenden Applaus.



Im Anschluss an das Konzert wurde nach der Musik beider Orchester noch bis tief in die Nacht gefeiert, gegessen, getrunken und getanzt.

te für einige Verwirrung, zumal wir 3 Tage später unseren nächsten Auftritt hatten. Gegen 2.00 Uhr sind wir alle müde und erschöpft, aber dennoch mit ganz vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen in Dardesheim angekommen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Mitglieder des Stadtorchesters Dardesheim für die Unterstützung bei der Windpark Druiberg GmbH & Co KG, der Harzsparkasse, dem Landkreis Harz und dem Förderverein Stadt Dardesheim bedanken. Wie geht es mit dem Stadtorchester weiter? Zunächst kann ich sagen, dass alle Instrumente (wenn auch zwei mit Beulen) wieder da sind.

Das Herbstkonzert konnten wir am ersten November-Wochenende mit Erfolg durchführen. Dabei hatte am Sonntag unser Nachwuchs großen Anteil. **Jetzt laufen die Vorbereitungen für das Turblasen am Samstag, den 21. Dezember und den Neujahrsempfang am 10. Januar 2014.**

Von Kindern, Eltern und Großeltern gut besucht

2. Schulfest im Windpark auf dem Druiberg

Zum zweiten Mal fand am 20. September das Schulfest der Sekundarschule Thomas Mann Dardesheim im Windpark auf der ehemaligen Radarstation statt. Im Rahmen des bestehenden Kooperationsvertrages zwischen Schule und Windpark sollen diese Veranstaltungen eine feste Tradition werden. Dazu wurden von den verschiedenen Klassen vielfältige Aktivitäten angeboten.

Vom gegrillten Würstchen über Kuchen, Kaffee, Süßigkeiten, Basteleien, Gestecke und viele weitere interessante Angebote gab es für die Gäste ein reichhaltiges Programm. Höhepunkt für die vielen Eltern, Großeltern, ehemaligen und aktiven Schülerinnen und Schüler war wieder einmal die gut präsentierte Tombola, die mehrere hundert Gäste zum Teilnehmen animierte. Der Line-dancegruppe der Schule sahen die Gäste aber lieber nur zu.

Ebenfalls viel Aufmerksamkeit galt der Freiwilligen Feuerwehr Dardesheim, die ihr Einsatzfahrzeug allen Interessenten öffnete und Fragen beantwortete. Viele Gäste, besonders Kinder, nahmen diese Gelegenheit wahr, die Arbeit der Feuerwehr zu erkunden. Da die Schulveranstaltung mitten im Windpark stattfand, war natürlich auch die Besucherwindanlage geöffnet und die Mitarbeiter des Windparks standen für Informationen zu Windanlagen, Windpark, dem neuen Grün Power Stromangebot und für Fragen zur Elektromobilität zur Verfügung. Beim sportlichen Angebot wurde das Torwandschießen recht gut genutzt, Volleyball schien dagegen weniger attraktiv. Trotz des unsicheren Wetters war die Veranstaltung insgesamt sehr gut besucht. In zwei Jahren soll es dann die nächste Ausgabe dieser Veranstaltung geben.



Die zahlreichen Besucher des Schulfestes im Windpark trafen schon im Eingangsbereich des Stationsgeländes auf drei interessante Rotorblätter aus einer kürzlich abgebauten Altanlage und ...



... fanden anschließend auf dem Gelände zahlreiche interessante Möglichkeiten für Spiele, Aktivitäten, für das leibliche Wohl und Informationen z. B. über die Feuerwehr und natürlich auch die Windkraftnutzung

Besuche im September, Oktober und November:

Gemeinde Schwarzenbruck, ClientEarth, Israel, Uni Donetsk, Japan und BSM



Acht Mitglieder der Agenda 21 – Gruppe aus der bayrischen Gemeinde Schwarzenbruck bei Nürnberg waren am 7. September zu Gast, um sich über die „Stadt der erneuerbaren Energie“ und das Projekt der „Regenerativen Modellregion Harz“ zu informieren. Agenda 21 ist ein Umwelt- und Entwicklungsprogramm, das nach der Umweltkonferenz von Rio de Janeiro aus dem Jahr 1992 entstand, um auf die gewaltigen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu reagieren. Ziel der vielen, weltweit tätigen lokalen Aktionsgruppen ist eine nachhaltige Entwicklung, wobei ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander in Einklang gebracht werden sollen. Dafür brauche es weltweit Menschen, die sich mit Wissen und Tatkraft für einen nachhaltigen Lebensstil einsetzen, siehe www.agenda21-schwarzenbruck.de



Am 17. Oktober war erneut eine japanische Delegation in Dardesheim, diesmal elf Vertreter von Versorgungsunternehmen und lokaler Verwaltung der Präfektur Miyazaki von der Insel Kyūshū an der Südspitze Japans, ca. 1.000 km Luftlinie entfernt von Fukushima. Miyazaki hat eine Fläche von 570 km², ca. 403.000 Einwohner und ist bekannt durch Seidenspinnerei, Möbelindustrie und Anbau von grünem Tee. Nach der Atomkatastrophe in Japan wollten sich die Gäste im Dardesheimer Rathaus über erneuerbare Energien informieren. Am 28.10. besuchte uns Prof. Mykola Vasilievich Grebchenko. Er ist Professor für Elektrische Energienetze und Dekan der Elektrotechnischen Fakultät der Nationalen Technischen Universität Donezk aus der Ukraine. Begleitet wurde er von zwei Mitarbeitern der Otto von Guericke Universität Magdeburg, die auch Partner im RegModHarz Projekt war.



Die europäische Öko-Vereinigung „ClientEarth“ www.clientearth.org mit etwa 50 festen Angestellten arbeitet in vielen Ländern (Dänemark, Spanien, Irland, England/Schottland, Tschechien, Ungarn) mit der hier bekannteren Organisation „Friends of the Earth“ zusammen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in Vorschlägen zur ökologischen Weiterentwicklung der Gesetze im Energiebereich und im Umweltschutz. Als Mitglieder von ClientEarth waren Robert Rybski (Warschau) und Josh Roberts (London) am 18. September zu einem Informationsgespräch in Dardesheim. Beide sind junge Rechtsanwälte und untersuchen im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes die Erfolge und Hindernisse bei der Umsetzung von Ökoproyekten. Neben den regenerativen Dardesheimer Projekten interessierten sich die beiden natürlich auch für die Energiewende in Deutschland insgesamt und die weitere Entwicklung der Energiegesetze nach der Bundestagswahl. Die Reise der beiden Experten ging dann weiter zum Bioenergieort Jühnde bei Göttingen.



Mit einem ganz besonders schnittigen und leistungsfähigen E-KFZ vom Typ Tesla besuchte Patrick Zankl, Vorstandsmitglied im Bundesverband Solare Mobilität e.V. (BSM), am 15. November die „Stadt der erneuerbaren Energie“. Der Tesla, der in verschiedenen Ausführungen mit Lithium-Ionen Batterien für eine Reichweite von 370 – 480 km lieferbar ist, tankte an der Ladesäule im Dardesheimer Zentrum. Im Gespräch mit RKWH ging es um die Aufstellung weiterer Park & Charge Ladestellen, die in Verbindung mit dem RKWH-Projekt „Tanken im smart grid (TSG)“ für die Elektro A2 aus dem Harz EE-Mobility Projekt bereitgestellt werden sollen. Im Gegensatz zum Tesla kann der E-A2 bei Bedarf auch netzkonform zurückspeisen. Der Tesla besticht durch Optik und Reichweite, der E-A2 durch seine Familienfreundlichkeit und als zukünftiger Speicher für die Standzeiten zu Hause und als flexibler Netzstützer.



Zehn hochrangige Vertreter des israelischen Wirtschaftsministeriums, der Universität von Tel Aviv, des Energieversorgers IEC, der Luftfahrtindustrie, von Herstellerverbänden und Handelskammern waren am 9. Oktober in Dardesheim, besichtigten unter Führung von Rainer Schaffranek aber zunächst die mit Mais betriebene Biogasanlage in Zilly. In Israel verfügt man bisher über etwa 10 Biogas-, Klärgas- und Deponiegasanlagen, wobei Biogas dort ausschließlich aus Gülle oder Stallmist hergestellt wird. Zur Warmwasserbereitung sind überall thermische Solarkollektoren in Gebrauch, während Photovoltaik und Windstrom bisher kaum genutzt werden. Der überwiegende Strom wird in Israel noch aus Kohle- oder Gaskraftwerken mit Gas aus Ägypten erzeugt. Anders als bei uns haben die Stromversorger seit langer Zeit positive Erfahrungen mit mehrstufigen, flexiblen Tarifen. Im Anschluss an einen Vortrag von Ulrich Narup im Dardesheimer Rathaus wurde noch intensiv diskutiert, auch über den Stand der deutschen Energiewende.

Vorstands-Neuwahl im „Förderverein Stadt Dardesheim e. V.“

Mitglieder sehr zufrieden mit Baumaßnahmen im Jahr 2013

Vorstandswahlen und Baumaßnahmen waren Hauptthema der jüngsten Mitgliederversammlung des Fördervereins „Stadt Dardesheim e. V.“. Als Vereinsvorsitzender wurde Rolf-Dieter Künne wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern bestimmt wurden Ute Rabe und Veit Rabe. Schatzmeisterin ist weiterhin Anke Aschenbrenner und Heimo Kirste der Schriffführer. Zu Beisitzern gewählt wurden Heidrun Blenke, David Henkel, Ralf Voigt und Bodo Weinhold und Kassenprüfer sind auch weiterhin Günter Blenke und Stefan Müller. Im Anschluss an die Wahlen berichtete Ralf Voigt als Vorsitzender des Verein „Harz regenerativ Druiberg e. V.“ von den u. a. mit den Windpark-Sponsoringmitteln in 2013 realisierten Dardesheimer Baumaßnahmen, zunächst an der Kita: Weg zum Papierhaus gepflastert, Belag im Garteneingang angehoben, Pflasterweg unterhalb Sandkasten fertiggestellt, Keller instandgesetzt, alten Sandkasten zur Spielfläche mit Gummibelag umgebaut, Holzpodest über Schacht hergestellt und Sand aufgefüllt. Dann im Park: neue Teich-Wasserversorgung, Parkbrücke instandgesetzt und altes Wehr zurück gebaut; im Brautor wurde die Grabensohle beräumt; auf dem Friedhof wurden Bänke vor der Trauerhalle neu auf- und die grüne Wiese fertig gestellt sowie die Hecken beschnitten; an der Bahnhofstraße wurde auf 250 Meter neues Pflaster verlegt und das Stationsgelände gemäht und für das Schulfest vor- und nachbereitet. Mit den



Über 20 Vertreter der Dardesheimer Vereine trafen sich am 6. November im Rathaus zur Sitzung des „Förderverein Stadt Dardesheim e. V.“

zahlreichen und im Ortsbild gut sichtbaren Verschönerungsarbeiten zeigten sich die Vereinsmitglieder sehr zufrieden. Abschließend berichteten Rolf-Dieter Künne und Veit Rabe noch über die sehr gelungene Spanienfahrt des Stadtorchesters und das von dort überreichte, große Erinnerungs-Mosaik, für das noch ein Platz gesucht wird.

Förderverein Badersleben:

Bewegender Dank für Flutopfer-Spende

Über ein solides Jahresergebnis freuten sich die Mitglieder des Fördervereins Badersleben in ihrer Sitzung am 19. November. Nach ausführlicher Diskussion wurde die mögliche Anschaffung eines 10 x 15 m Festzeltes für Veranstaltungen der Vereine zur weiteren Beratung auf das nächste Jahr verschoben. Beim geplanten Bau zwei weiterer Windräder befürwortet der Verein Sponsoringaktivitäten zur Sicherung der Badeanstalt. Nach Auszahlung der Fördermittel an alle Vereine war noch Geld für eine Rücklage verblieben, die zum Teil an Hochwasseropfer in die über die Gesangvereine befreundete Muldetal-Gemeinde Jessnitz gespendet wurde. Die Jessnitzer bedankten sich in bewegender Form mit einer Weihnachtslieder-



Bewegender Moment: Bei Ihrem Besuch am 22.9. bedanken sich die Jessnitzer für die Spende zu Gunsten der Opfer der erneuten Flutkatastrophe.

CD: „In all unserer Not ist es umso erfreulicher zu wissen, dass Menschen auch aus der Ferne an uns denken. Erfreuen Sie sich an unseren Liedern und denken Sie daran, dass Sie uns mit Ihrer Spende auch ein kleines Stück Weihnachten im Herzen geschenkt haben. Danke!!!“

Olaf Beder, Ortsbürgermeister von Badersleben

Weihnachtliches Grußwort und Einladung zu Veranstaltungen

Werte Bürgerinnen und Bürger von Badersleben und den Nachbargemeinden!

Ich wünsche allen Einwohnern von Badersleben und den Nachbargemeinden eine besinnliche und nicht so hektische Vorweihnachtszeit, ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Zu folgenden Veranstaltungen in Badersleben lade ich Sie hiermit recht herzlich ein: Die schöne vorweihnachtliche Tradition der Adventsfeier wird am 29.11., 6.12., 13.12. (mit Weihnachtskonzert ab 19 Uhr in der kath. Kirche) und am 20.12. jeweils ab 18.30 Uhr stattfinden. Die Veranstaltungsorte sind in Rätseln verpackt. Am 7.12. ab 14.00 Uhr organisieren die Ortsvereine auf dem Hof von Henning Aschenbrenner den diesjährigen Weihnachtsmarkt der Vereine. Die Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren ist am 11.12. um 14.00 Uhr im Sängertreff. Zum Adventssingen am 15.12. um 15.00 Uhr lädt der Männerchor in die katholische Kirche herzlich ein.



Unter dem Vorsitz von Bernd Knoop und im Beisein von Ortsbürgermeister Olaf Beder traf sich der Förderverein im Feuerwehrhaus.



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Firma:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736
Fax: (039422) 61 818



Privat:
Sürenstr. 218
38836 DARDESHEIM
Funk 0170 41 26 384

E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Generalagentur Thomas Windel

Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de

Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Versicherungsfachmann (BwV)
Generalagent mit Schaden-
regulierungsvollmacht

Judith Rabe berichtet vom Freiwilligendienst in Vietnam

Weitere entwicklungspolitische Unterstützung erwünscht



Ich bin angekommen in Vietnam, in der Millionenstadt Hanoi, in meinem neuen Leben! Kaum zu glauben, seit fast 3 Monaten lebe ich nun schon hier. Die Zeit vergeht wie im Flug und ich selbst fühle mich immer noch als „die gerade Angekommene“. Aber auf der anderen Seite ist Hanoi schon zu meinem neuen Zuhause geworden. Nachdem ich mit meiner Mitfreiwilligen am 2. September in Hanoi

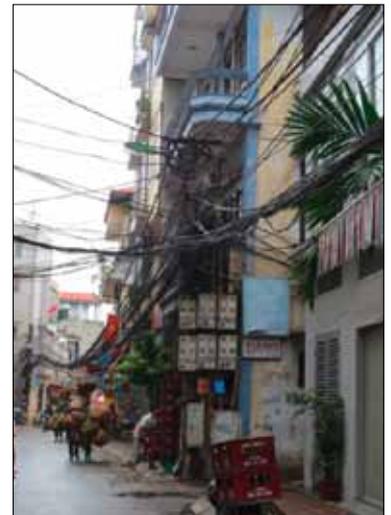
gelandet bin, wurde die erste Taxifahrt, vom Flughafen zu unserem Hotel, zum Auftakt der Abenteuer, die wir hier täglich erleben. Die Müdigkeit wurde von unserer Neugier übertrumpft und die Fahrt entwickelte sich zu einem aufregenden Ereignis. Der vollkommene verrückte Verkehr, die schmalen und überfüllten Straßen, unzählige Essensstände und Menschen, die tatsächlich Reishüte tragen – das Alles wartet nur darauf, von uns entdeckt zu werden!

Nach nahezu drei Monaten haben wir schon das eine oder andere erlebt und gelernt – wie man richtig mit Stäbchen isst; dass Kakerlaken, Ratten und Spinnen, so groß wie mein Handballen nichts Besonderes sind; wie eine vierköpfige Familie in einem 12 qm großen Raum lebt; das Überqueren der Straßen; mit 30 Leuten in einem kleinen Bus, Schulter an Schulter, vier Stunden über „Straßen“ ins nächste Bergdorf zu fahren; in Pfahlhäusern schlafen und sich unter freiem Himmel zu waschen... Nach unserem Sprachkurs und etwas Freizeit ist der Arbeitsalltag eingeleitet. Jedoch erwartete mich nicht die Arbeit als Englischlehrerin in der staatlichen Schule. Ich habe zwei Arbeitsplätze: Vormittags arbeite ich im Morningstar Center, einem Kindergarten für geistig und körperlich eingeschränkte Kinder. Die Kinder



sind beeindruckend und bereiten mir so manche Freude. Die Sprachdifferenz gestaltet die Zusammenarbeit mit den Erziehern als schwierig. Ich werde leider nicht so wie gewünscht mit einbezogen. Nachmittags fahre ich mit meinem Moped in die Bo De Pagoda, ein Waisenhaus, und betreue Babys und Kinder unter 3 Jahren. Ich habe die Kleinen wirklich ins Herz geschlossen und habe viel Spaß mit ihnen. Die Erziehungsmethoden der Nannys schocken mich jedes Mal wieder aufs Neue. Die Kinder haben kein Spielzeug, werden sich selbst überlassen und der Stärkere gewinnt. Bei Kleinigkeiten werden die Kinder mit Stöcken geschlagen, es fällt mir nicht leicht, dies mit anschauen zu müssen. So freuen sich die Kinder über jede Aufmerksamkeit, die sie bekommen können. Den Kindern mehr Freude zu bereiten, liegt mir sehr am Herzen!

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Kinder und mich im Rahmen des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes „Weltwärts“ unterstützen. Nur durch Spenden kann das Projekt aufrechterhalten werden. Die Kinder und ich sind Ihnen für Ihre Hilfe sehr dankbar! Kontoinhaber: LKJ Sachsen-Anhalt e.V., Konto-Nr.: 29026138, Hypo Vereinsbank Magdeburg, BLZ: 200 300 00, Verwendungszweck: Judith Rabe – Vietnam, Zyklus 2013/2014.



Bis zum nächsten Bericht! Judith Rabe


AUTO DIENST




Autohaus Ballast

- KFZ-Meisterbetrieb
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Werkstatteleistungen
- für alle Fabrikate



Mehrmarken

Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen

Bahnhofstr. 3 - 38836 Badersleben - Tel. 039422/60041

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles



ELEKTROTECHNIK
Hessen

Antennenbau, SAT, DVB-T

- Elektroanlagen • Elektroinstallation • E-Check
- Reparaturen aller Art • Beleuchtungstechnik
- Elektrische Heizsysteme • EDV-Datennetze
- Photovoltaikanlagen • Kabelmontage/Tiefbauarbeiten

Nobbenstraße 3 • 38835 Hessen

Tel.: 03 94 26/2 38 • Fax: 03 94 26/55 55

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de

Internet: www.Achilles-Elektrotechnik.de

Wieder sehr gute Teilnahme beim Wettbewerb „Neue Energie“

140 € Gewinne gehen nach Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben

Zum 10-jährigen Jubiläum des „Dardesheimer Windblatt“ erreichten uns zwölf tolle Beiträge und dabei gleich zwei Einsendungen zu der unvergesslichen Spanienfahrt des Dardesheimer Stadtorchesters von Anfang Oktober: Teilnehmer Eike Kuhlenkamp aus Badersleben schreibt uns: „Ich möchte gern ein Foto der absolut gelungenen Spanien – genauer gesagt Katalonienreise – mit einem beeindruckenden Besuch im Windpark von ElPerello, einreichen. Jeder, der nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst“



Unter der Überschrift „Nostalgie und Fortschritt“ schickte uns Monika Schwarz aus Rohrsheim ein kleines Gedicht über die Wind- und Wasserkraftnutzung. Sie möchte sich damit auch bedanken für die fleißige Arbeit der Heimatvereine zur Erhaltung und Präsentation der mit viel Liebe wieder hergerichteten heimischen Mühlen, z. B. durch die Eheleute Küchenmeister in Badersleben: „...Es ist faszinierend anzusehen, wenn sich so ein Räderwerk in Gang setzt. Inzwischen sind die nostalgischen Mühlen von den Windanlagen abgelöst, die uns mit erneuerbarer Energie versorgen... Auch dafür unser Dank an die findigen Köpfe und ein kleiner Vers:

Überall im Land, wohin man schaut,
werden Windkraftanlagen gebaut.
Der Wind setzt die Windräder in Gang,
die Solaranlagen nehmen die Sonnenstrahlen
in Empfang.
So wird unverdrossen –
erneuerbare Energie erschlossen“.

seit 1909
in Familienbesitz

Ratskeller

Gastronomie

Inh. Michel Kalkbrenner
Marktplatz 250 . 38836 Dardesheim
Tel.: (039422) 60 751. Fax: 95 796 . Mobil: 0162 4328772
E-Mail: m.kalkbrenner@ratskeller-dardesheim.de
Internet: ratskeller-dardesheim.de

Aktuelle Termine

Lunch Buffet

Sonntag 10.11.2013 Winterliches Lunch Buffet Hubertus
 Sonntag 12.01.2014 Neujahrslunch Buffet mit Begrüßungscocktail auf das neue Jahr

Weihnachtsbuch

am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
(ausgebucht)

Silvester

Buffetangebote für ihre Feier
ab 20 Personen

Um Vorbestellung wird gebeten.

Nicht zum ersten Mal hat sich auch Regina Farsky aus Badersleben beteiligt und diesmal gleich mit drei hübschen Bildern, wovon uns das Foto ihrer sportlichen Enkelin diesmal am besten gefallen hat: Ihr gesundes Motto von der „Energie in den Beinen“ kann hoffentlich uns alle anspornen, die Blechkiste gelegentlich mal stehen zu lassen und draußen die frische Luft zu genießen.



Familie Daniela, Andreas, Josephine und Sophie Künne aus Dardesheim sendet uns aus ihrem Garten ein Bild von einer Riesen-Sonnenblume, die in ihrer Vielzahl bekanntlich gutes Öl für Salate, zum Braten oder auch zum Autofahren hergeben, viel „Neue Energie“ also. Und wie man sieht, ist sie sogar noch viel größer, als Vater und Tochter zusammen – und sie habe sich rein zufällig im Garten ausgesät: „Ohne große Pflege und nur mit etwas Stütze ist sie nun zu einer beachtlichen Größe von ca. 3,60 m angewachsen“, schreibt uns die Familie.



Heinz Rupprecht aus Dardesheim berichtet uns von seinem Beitrag zu einem Straßenfest in Osterwieck: „Frischer Wind wehte am 29. September auf dem 3. Mittelstraßen-Fest in Osterwieck und trieb vor dem Café Mitte von 11 – 17 Uhr die Dardesheimer-Stadt-Windpark-Druiberg-Drehorgel an. Sie erzeugte hörbare Energie“ Dies hat sicherlich vielen Besuchern und Passanten Freude und ein Stück mehr gute Laune gebracht.



Die schon mehrfach im Windblatt repräsentierte Fotografin Sigrid Preydel aus Badersleben hat uns auch diesmal wieder vier schöne, herbstliche Fotografien geschickt. Am besten gefiel uns das Bild von den zwei herrlichen Äpfeln vor blauem Himmel, hm, so richtig zum reinbeißen! Die Sorte heißt „Gold Parmäne“.



Jörg Dittmer aus Dardesheim war ebenfalls Teilnehmer der Spanienfahrt des Dardesheimer Stadtorchesters Anfang Oktober. Er schickte uns ein eindrucksvolles Sonnenaufgangsfoto, vermutlich aus dem direkt am Mittelmeer gelegenen Hotel aufgenommen, mit dem viel versprechenden Titel: „Energiegeladener Tagesbeginn“. Fürwahr, die Eindrücke der Spanienfahrt halten noch immer an! Alle 7 Einsender gewinnen diesmal je 20 €! Vielen Dank für die Teilnahme und herzlichen Glückwunsch! Möchten auch Sie bis zu 100 € pro Ausgabe gewinnen? Dann schicken Sie Ihre Beiträge zum Wettbewerb „Neue Energie“ an das Windblatt, Zum Butterberg 157c, 38836 Dardesheim, Email: windpark.druiberg@t-online.de.

Die Redaktion des Dardesheimer Windblatts
wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne
vorweihnachtliche Zeit und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr 2014.

THS
DICHTUNGSTECHNIK



Inh: Rayk Engelmann
Kirchberg 6
38836 Badersleben

Telefon 039422 95880-0
Mobil 0176 61061608

info@ths-dichtungstechnik.de
www.ths-dichtungstechnik.de

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der
Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen,
Existenzgründer und Privatpersonen
ganz in Ihrer Nähe.

Halberstädter Tor 163 Tel. 03 94 22 / 95 20 54
38836 Dardesheim Fax. 03 94 22 / 95 20 55

Weitere Beratungsstelle:
Am Spring 5a Tel. 03 94 22 / 6 14 45
38836 Badersleben Fax. 03 94 22 / 6 15 62

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

Nächster Erscheinungstermin

**Dardesheimer
Windblatt**

im Jahr 2014

1. März 2014

**Dardesheimer
Windblatt Nr. 81**

Windpark Druiberg
GmbH & Co. KG
Butterberg 157 c
38836 Dardesheim

www.energiepark-druiberg.de

WINDPARK 'DRUIBERG



Telefon: 03 94 22 - 9 56 44
Telefax: 03 94 22 - 9 56 47
E-mail: windpark.druiberg@online.de

Photovoltaik

Planung
Beratung
Installation

Beratung bei Ihrem Fachgeschäft für Solarstrom

L-ENERGIE

L-Energie GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
38855 Darnstedt

Tel. 03 94 58 / 36 91
Fax 03 94 58 / 6 50 61
lde@energie@t-online.de

Ihr Solarstromexperte



Reiseziele mit Knalleffekt

Buchen Sie jetzt schon die schönsten Plätze für Ihren
nächsten Sommerurlaub
Flug-, Schiffs- oder Busreisen, Kuren, Wandern, Radfahren,
Wellness oder Badeurlaub, – wir haben für jeden etwas dabei.

Buchen Sie Ihren Traumurlaub
mit XXL Frühbucherrabatten
bis Ende Dezember.
Der frühe Bucher fängt das
Schnäppchen!
Vielleicht möchten Sie Weihnachten
oder den Jahreswechsel einmal
nicht zu Hause verbringen?

Mein Tipp:

Ägypten ist momentan sehr
preiswert, teilweise mit 50 % Rabatt.



*Darüber hinaus wünsche ich allen meinen Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, für das auch gilt:*

Ihr Reisebüro Michael Voigt

Lange Straße 115 · 38836 Dardesheim · Tel./Fax: 039422-6075
email: voigt-reisen@gmx.de

**5.000 Euro Umweltpreise auch in 2014
Verleihung beim Neujahrsempfang am 10.01.2014**

Neue Antragsformulare liegen in den Rathäusern
von Dardesheim, Badersleben, Rohrsheim,
Osterwieck und Dingelstedt sowie auf unserer
homepage unter <http://www.energieparkdruiberg.de/umweltschutzpreis.php>

Fernseh-Sachs

- * Fernseh-, Antennenreparaturen + Verkauf
- * Sämtliches Zubehör für Satellitenanlagen
- * Spezialist für Digital-TV



* ASTRA-zertifizierter Meisterbetrieb
email: wsachs@t-online.de

Badersleben · Sudendorstr. 10

03 94 22 / 3 60

HHF planungsbüro
harz-huy-fallstein

UNSERE LEISTUNGEN:

Biogasanlagen	Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft	38838 Dingelstedt /
Ein- und Mehrfamilienhäuser	Röderhof
Gewerbebauten	Tel.: 039425 / 9669-0
Denkmalsanierung	www.hhf-planung.de